



Pressemitteilung

Erfolgreiches Quartal für Tourismus in Nordrhein-Westfalen

Düsseldorf, 20. Mai 2014. Von Januar bis März 2014 kann die nordrhein-westfälische Tourismusbranche erneut ein deutliches Wachstum verzeichnen. Zu den guten Zahlen beigetragen haben internationale Messen, der Karneval im Rheinland sowie die Professionalisierung touristischer Angebote im ganzen Land.

Von Januar bis März 2014 steigerte sich die Zahl der Gästeankünfte in Nordrhein-Westfalen im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres um 5 Prozent auf insgesamt 4,5 Millionen. Bei den Übernachtungen (in Beherbergungsbetrieben mit mindestens zehn Betten und auf Campingplätzen) konnte ein Anstieg von 2,6 Prozent auf insgesamt 10,2 Millionen Übernachtungen verzeichnet werden. Davon entfielen 2,1 Millionen Übernachtungen auf Gäste aus dem Ausland (+ 4,9 Prozent).

Fast alle touristischen Regionen Nordrhein-Westfalens konnten im ersten Quartal 2014 einen Anstieg der Ankünfte und Übernachtungen verzeichnen. Bei den Gästeankünften haben die Regionen Eifel mit Aachen (+ 8,5 Prozent), Köln/Rhein-Erft-Kreis (+ 8,3 Prozent), Ruhrgebiet (+ 7,3 Prozent) sowie der Teutoburger Wald (+ 6,4 Prozent) dazu gewonnen. Den stärksten Zuwachs bei den Übernachtungen kann mit 9,4 Prozent die Region Eifel und Aachen für sich verbuchen. Aber auch die Regionen Ruhrgebiet (+ 6,9 Prozent), Düsseldorf/Kreis Mettmann (+ 6,0 Prozent) und Köln/Rhein-Erft-Kreis (+ 4,4 Prozent) können sich über einen deutlichen Zuwachs bei den Übernachtungen freuen.

Auch bei den Ankünften und Übernachtungen ausländischer Gäste konnten sich fast alle nordrhein-westfälischen Regionen steigern. Die Region Siegerland-Wittgenstein verzeichnet einen deutlichen Zuwachs an ausländischen Gästen, die Ankünfte stiegen hier um 33,6 Prozent, die Übernachtungen um 15,8 Prozent. Deutlich zugewinnen konnte auch das Münsterland mit einem Plus von 17,6 Prozent bei den Ankünften und 12,1 Prozent bei den Übernachtungen. Sowohl bei den Ankünften, als auch bei den Übernachtungen konnten sich auch die Regionen Ruhrgebiet (+ 13,7 Prozent und + 13,9 Prozent), Düsseldorf/Kreis Mettmann (+ 12,7 Prozent und + 13,5 Prozent) steigern. Bemerkenswert ist auch der Anstieg der Übernachtungen ausländischer Gäste im Teutoburger Wald (+ 13,8 Prozent) und im Bergischen Städtedreieck (+ 10,9 Prozent).

Tourismus NRW e.V.

Völklinger Str. 4

40219 Düsseldorf

B2C: www.dein-nrw.de

B2B: www.touristiker-nrw.de

Pressekontakt:

Julie Sengelhoff

Telefon +49 (0)211 / 91320-512

Telefax +49 (0)211 / 91320-555

E-Mail: sengelhoff@nrw-tourismus.de

B2B-Twitterkanal: @TourismusNRW

Information:

Der touristische Dachverband für Nordrhein-Westfalen wurde 1997 auf Initiative des Wirtschaftsministeriums gegründet. Der Tourismus NRW hat 69 Mitglieder, darunter regionale und städtische Tourismusorganisationen, Hotels, Flughäfen, Verkehrsverbände und Freizeitparks. Gemeinsam mit seinen Partnern arbeitet der Landesverband daran, Nordrhein-Westfalen national und international als bedeutende Tourismusdestination zu positionieren. In den letzten Jahren hat die Bedeutung des Tourismus zugenommen, das belegen steigende Gästezahlen: Im Jahr 2013 lag das Reiseland NRW im Bundesländervergleich mit über 20 Millionen Ankünften auf Platz zwei, hinter Bayern. Damit kann die Branche in NRW bereits das vierte Jahr in Folge einen Rekord verbuchen.